



fit for f3c?

Schafft man es, durch die Einführung neuer massgeschneiderter Figuren-Programme dem Anfänger und dem ambitionierten Piloten den Einstieg in die Wettbewerbsfliegerei zu erleichtern? Ein Rückblick auf das erste Jahr des Swiss-Cup F3C.

Der Beginn

Anfang 2005 traf sich ein aus Piloten und Punkterichtern zusammengewürfeltes Team mit dem Vorhaben, die Schweizer Heliszene mit der Einführung des Swiss-Cup F3C nachhaltig zu bereichern. Schon kurz nach dem Startschuss wurde in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Modellflugverband und der Fachkommission F3 das Rahmenreglement festgelegt, und die Figurenkataloge für die neu geschaffenen Klassen Promotion und Newcomer kreiert. Anschliessend wurde alles auf dem neu eingerichteten Infoportal www.f3c.ch publiziert.

Unter dem Motto "fit for f3c" verfolgt der Cup folgende Ziele:

- Starthilfe zum Wettbewerbsfliegen für alle Heli-begeisterten und für angehende FAI-Piloten
- Vereinfachung des Einstieges in die Wettbewerbsfliegerei durch entsprechend angepasste Figurenprogramme
- Vorbereitung der ambitionierten Heli-Piloten auf das neue FAI-Programm
- Regelmässiges Wettbewerbsfliegen auf nationaler Ebene in allen Teilen der Schweiz
- Möglichkeit für Helipiloten, sich mit Gleichgesinnten zu messen und einen Austausch zu pflegen
- Anpassung der Figurenprogramme auf aktuelle Sicherheitsstandards
- Zusätzliche Trainingsmöglichkeit für FAI-Piloten
- Durchführung von Trainingsseminaren zu Beginn der Saison zur optimalen Vorbereitung

Nach der terminlichen Festsetzung der ersten Veranstaltungen und der Publikation des Infoberichtes in den Zeitschriften Rotor und Modell-Flugsport wurden zusätzlich Newsletter via Email versendet und es begann das bange Warten auf erste Anmeldungen für das Trainingsseminar.

Das Trainingsseminar

Das Wetter hätte nicht besser sein können: Das erste Trainingsseminar Swiss-Cup F3C konnte am 30. April 2005 bei strahlendem Sonnenschein und bereits sommerlichen Temperaturen abgehalten werden. Neun Piloten aus der ganzen Schweiz nahmen tatsächlich die Möglichkeit wahr, sich über den Swiss-Cup F3C und das F3C-Fliegen im Allgemeinen zu informieren. Nach ein paar Referaten am Morgen ging es nach dem gemeinsamen Mittagessen auf das Fluggelände der Modellfluggruppe Gäu, wo die theoretisch besprochenen Figuren nun zum ersten Mal live vorgefliegen wurden. Schnell schwappte die Begeisterung des Teams auf die Piloten über, welche den Rest des Tages nutzten, selbst ein paar Trainingsflüge zu absolvieren und unter Anleitung Einstellarbeiten am Modell durchzuführen. Einige Piloten hätten wohl am liebsten gleich mit der Wettbewerbsfliegerei begonnen und konnten den ersten Lauf zum Swiss-Cup kaum erwarten.

Der erste Lauf zum Swiss-Cup F3C

Die Tatsache, dass der erste Lauf anlässlich der Schweizermeisterschaft F3C vom 11./12. Juni 2005 auf dem Fluggelände der Modellfluggruppe Oberönz stattfinden konnte, verhalf dem Cup-Jahr zu einem tollen Start. Neben den 8 Teilnehmern in der Promotion- und 6 in der Newcomer-Klasse waren 11 FAI-Piloten anwesend. Das gab ein tolles Gruppenbild, denn 25 Piloten an einem Schweizer F3C-Wettbewerb gibt es wahrlich nicht alle Tage. Keine leichte Aufgabe bedeutete dies allerdings für den Wettbewerbsleiter Werner Krebs, der die Durchgänge in den drei Klassen zusammen mit seinem Team jedoch souverän über die Runden brachte.

Mehr als gefordert waren auch die vier Punktrichter Margrit Däppen, Josef Emmenegger, Walter Heller und Regina Schmitter, mussten sie doch die gesamte Brandbreite vom Anfänger bis zum Schweizermeister F3C bewerten.

Die Newcomer-Piloten flogen am Samstag zwei Durchgänge. In der Promotion-Klasse wurde gegen Abend der dritte Durchgang gestartet, um am Sonntag genügend Zeit für die Finalläufe der FAI-Klasse zu haben. Zur Freude der Veranstalter und Piloten gab es keine grösseren Zwischenfälle und so genoss man schon bald das gemeinsame Abendessen im nahegelegenen Ort. Ein nasses Erwachen gab es dann leider am Sonntagmorgen: Regen setzte ein und so musste der dritte Durchgang der Newcomer bei Regenschauer starten.

Als dann gegen siebzehn Uhr die Finaldurchgänge der FAI-Piloten zu Ende waren konnte Ennio Graber als neuer Schweizer Meister gefeiert werden und die Cup-Piloten erstmals ihre Urkunden entgegennehmen. Die Überraschung des ersten Laufes war zweifelsohne der junge Lukas Riva aus dem Tessin, der für seine Leistung mit dem kleinen E-Spirit in der Promotion-Klasse verdient den Spezialpreis „Pilot of the Day“ entgegennehmen durfte.

Der zweite Lauf zum Swiss-Cup F3C

Für den zweiten Lauf fand sich zur Freude aller kurzfristig ein Veranstalter, welcher jedoch den ganzen Event noch kurzfristiger vor Beginn wieder absagte. Enttäuscht nahmen dies die angemeldeten Piloten, sowie das Swiss-Cup Team zur Kenntnis. Leider war mit dieser Absage auch die Möglichkeit eines Streichresultates im Cup vergeben.

So fand dann der eigentliche zweite Lauf am 22. Oktober 2005 auf dem Fluggelände der Modellfluggruppe Fricktal in Möhlin statt.

Bei Sonnenschein startete Andy Kessler um 9.30 Uhr als Wettbewerbsleiter das Briefing. Ganz untypisch für diese Jahreszeit hüllte sich der Flugplatz nicht in Nebel und so konnte umgehend mit dem ersten Durchgang begonnen werden. Infolge abwechselndem Sonnenschein und heftigen Regenschauern kam es aber immer wieder zu Pausen. Trotzdem war der laufende Wettbewerb aufgrund von vielen Positionswechseln äusserst spannend und die mit den Zwischenranglisten bestückte Infotafel stets stark belagert. Vom Wetter scheinbar unbeirrt amtierten diesmal Josef Emmenegger, Walter Heller und Rolf Hug als Punktrichter.

Da die Wetterverhältnisse im Verlauf des Nachmittages immer schlechter wurden, sollten die Promotion-Piloten selbst über die Durchführung eines dritten Durchganges bestimmen. Ganz schweizerisch-demokratisch wurde darüber abgestimmt und anschliessend umgehend zum dritten Durchgang gestartet. Der so entstandene Streicher vermochte die Tagesrangliste in der Promotion-Klasse nochmals komplett durchzumischen. Nach dem letzten Flug setzte wieder Regen ein und so flüchtete der ganze Tross zur Siegerehrung ins nahegelegene Restaurant, wo die Teilnahme-Urkunden im Trockenen übergeben werden konnten.

Für seine Teilnahme mit dem Turbinentrainer erhielt Stephan Janz den Sonderpreis „Pilot of the Day“. Ein zusätzlicher Sonderpreis ging an Christian Gigandet für seine weiten Anreisen aus der Westschweiz.

Die Gesamtwertung des Swiss-Cup F3C 2005

Gleich im Anschluss an die Siegerehrung des zweiten Laufes folgte die Rangverkündigung der Gesamtwertung 2005. Stefan Schmid holte sich in der Klasse Promotion den Cup-Sieg vor Hugo Marques und Lukas Riva. Roger Frei gewann den Cup in der Klasse Newcomer vor Reiner Butz und Markus Speckert.

Dank der Unterstützung der Sponsoren konnten für die ersten drei in jeder Klasse schöne Pokale übergeben werden. Zusätzlich erhielt jeder Pilot als Andenken für seine Teilnahme eine Cup-Urkunde. Eine Gesamtübersicht über die Piloten und Ihre Platzierung findet sich im separaten Kasten.

Fazit und Ausblick

Man darf den Start des Swiss-Cup F3C aufgrund der Teilnehmerzahlen im ersten Jahr wohl als gelungen bezeichnen. 17 Piloten aus allen Landesteilen in der Cup-Wertung hatte Anfang Jahr niemand erwartet. Es bleibt zu hoffen, dass sich der Cup in der Schweizer Heliszene etablieren kann und die Zahl der teilnehmenden Piloten weiter zunimmt. Dann wird man auch beantworten können, ob man es schafft, mit dem Angebot einer entsprechenden Plattform dem Anfänger und dem ambitionierten Piloten den Einstieg in das Abenteuer Wettbewerbsfliegerei zu erleichtern. Offensichtlich wurde durch die Teilnahme am Swiss-Cup F3C bei vielen Piloten die Lust auf Wettbewerbe erst so richtig geweckt. Zudem konnte man bereits einige vielversprechende Talente entdecken.

Für das Jahr 2006 sind bereits wieder Events im Rahmen des Swiss-Cup F3C in Vorbereitung: Ein Theorieseminar im März soll allgemein auf Heli-Wettbewerbe vorbereiten (Stichwort Helitreffen Riggisberg) und das bekannte Trainingsseminar folgt Ende April. Der erste Lauf ist für den 20. Mai 2006 in Wangen in Planung. Der zweite Lauf wird Ende Juni 2006 in Aigle und der dritte Lauf nach den Sommerferien stattfinden.

Das Team Swiss-Cup F3C geht nun in die Winterpause und wird die Zeit bis zum Theorieseminar nutzen, um die noch vorhandenen kleinen Unstimmigkeiten im Reglement zu überarbeiten. Wir danken an dieser Stelle allen, die uns geholfen haben, das Vorhaben in so kurzer Zeit umzusetzen. Unser Dank gilt insbesondere dem Schweizerischen Modellflugverband und den Sponsoren für ihre Unterstützung. Wir freuen uns bereits auf das Jahr Zwei des Swiss-Cup F3C und wünschen allen Piloten einen schönen Abschluss der Flugsaison und einen guten Start in die Wettbewerbssaison 2006.

Promotion				
Rang	Name	1. Lauf	2. Lauf	Total
1. Rang	Stefan Schmid	2'000.00	2'000.00	4'000.00
2. Rang	Hugo Markes	1'935.30	1'975.20	3'910.50
3. Rang	Lukas Riva	1'577.80	1'972.20	3'550.00
4. Rang	Markus Schmid	1'615.40	1'713.50	3'328.90
5. Rang	Peter Streit	1'215.90	1'273.90	2'489.80
6. Rang	Christian Gigandet	925.50	1'156.90	2'082.40

Newcomer				
Rang	Name	1. Lauf	2. Lauf	Total
1. Rang	Roger Frei	2'000.00	2'000.00	4'000.00
2. Rang	Reiner Butz	1'899.90	1'663.50	3'563.40
3. Rang	Markus Speckert	1'782.50	1'636.10	3'418.60
4. Rang	Patrick Thür	1'803.00	1'006.40	2'809.40
5. Rang	Stephan Janz	1'226.60	1'399.20	2'625.80
6. Rang	Chris Berger	1'644.80	0.00	1'644.80
7. Rang	Felix Gasser	1'553.50	0.00	1'553.50
8. Rang	Angelo Beeler	1'234.70	0.00	1'234.70
9. Rang	Jens Björnsen	0.00	1'136.80	1'136.80
10. Rang	Oliver Herger	0.00	766.50	766.50
11. Rang	Florian Leidl	0.00	587.70	587.70

Herzlichen Dank an die Sponsoren, welche durch ihre Unterstützung die Durchführung des Swiss-Cup F3C erst ermöglichten:

- SMV Schweizerischer Modellflugverband
- Akmod GmbH, Magden
- A.L.K. Modellbau und Technik GmbH, Würenlingen
- Gloor und Amsler, Rapperswil
- Gregory Helicopter, Appenzell
- Heli Professional, Rain
- Hobby Modellsport, Pfäffikon
- Hobby Shop Hässig, Wohlen
- Hope Modellbau AG, Schöffland
- JR Propo Heli Division
- K&S Co. Ltd., Innovative R/C Designs
- PF-Modell GmbH, Frick
- Wildcat R/C Fuels



Das Teilnehmerfeld des 1. Laufes zum Swiss-Cup F3C zusammen mit den FAI-Piloten der Schweizermeisterschaft 2005



Die Initianten des Swiss-Cup F3C: Stefan Schmid, Armin Heini, Markus Rohrer, Josef Emmenegger und Chris Berger (es fehlt Rolf Hug)



Spezialpreis "Pilot of the Day" für den jungen und sehr talentierten Lukas Riva aus dem Tessin, zusammen mit seinen stolzen Eltern



Die Cup-Gewinner Promotion 2005:
Hugor Markes (2. Rang), Stefan Schmid (1.
Rang) und Lukas Riva (3. Rang)



Die Cup-Gewinner Newcomer 2005:
Reiner Butz (2. Rang), Roger Frei (1. Rang) und
Markus Speckert (3. Rang)



Spezialpreis "Pilot of the Day" für Christian
Gigandet und Stephan Janz

